

# Janssen: „Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an“

## PROJEKT Land(auf)schwung unterstützt Naturschutzhof

WITTMUND/RKÖ – Nachdem der Naturschutzhof im Wittmunder Wald vom Landkreis Wittmund in das Eigentum von Onno Poppinga aus Dornum übergegangen ist (wir berichteten), tut sich einiges an der Umweltbildungseinrichtung.

Bereits bei der Anfahrt über den Waldweg von der B 210 her fällt das auf. Ein Vermessungsbüro ist bei der Arbeit, den Weg und das Gelände des Naturschutzhofes genau zu vermessen und Grenzsteine zu setzen. Denn künftig werden nicht nur das Hofgelände mit

dem großen Gebäudeensemble, sondern auch ein Bereich des Umfeldes mit Zuwegung dem Erwerber gehören. Den Grund und Boden hat er von den Landesforsten gekauft und die Gebäude vom Landkreis.

Im Augenblick wird zusammen mit dem „Naturschutzhof Wittmunder Wald“, dem Verein, der zusammen mit dem neuen Eigentümer die Einrichtung künftig als Erlebnis-, Bildungs- und auch als Erholungsort im Wald betreiben wird, viel geplant. Nach dem Gesamtkonzept ist an einen Tagesbetrieb für Kindergärten,

Schulen und andere waldinteressierte Gruppen und Einzelbesucher gedacht. Gern werden auch naturorientierte Vereine gesehen sein, die im und am Naturschutzhof einen Ort finden, wo sie zusammenkommen, etwas lernen und sich austauschen können. Dann ist in näherer Zukunft auch an einen Beherbergungsbetrieb für Jugendgruppen gedacht, die mitten in der schönen Waldumgebung für einige Tage leben können.

Für diesen Tages- und Mehrtagesbetrieb müssen aber erst die Voraussetzungen geschaffen werden. Neben guten Ideen gehört auch die Unterstützung der öffentlichen Hand dazu, von Stiftungen und Einzelförderern. Schon „mit im Boot“ ist die Förderkulisse Land(auf)schwung. Über sie werden erste bauliche Maßnahmen unterstützt. Bei einem Rundgang informierten sich Karin Garlichs, die beim Landkreis und Frank Happe, der bei der Wirtschaftsförderung für Land(auf)Schwung verantwortlich sind, über die Planungen. „Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an“, damit brachte es Bernd-Uwe Janssen vom Vorstand des „Naturschutzhof Wittmunder Wald“ auf den Punkt. Und er zeigte, was an und in den Gebäuden alles zu tun ist.



Karin Garlichs vom Landkreis und Frank Happe von der Wirtschaftsförderung informieren sich über das Land(auf)Schwung-Projekt am Naturschutzhof. Eigentümer Onno Poppinga (2. v. r.) und Bernd-Uwe Janssen (l.) vom Verein berichten über die Planungen.

BILD: RAINER KÖPSELL